

Überetsch Unterland

„Die Nennleistung der Photovoltaikanlage des Hauses Curtinie ist mit 19,32 Kilowatt-Peak etwas größer als jene der Feuerwehrrhalle mit 14,7 Kilowatt-Peak.“

Kurtinigs Bürgermeister Manfred Mayr



34 Kilowatt-Peak

beträgt die Nennleistung der Photovoltaikanlagen in Kurtinig. Watt Peak ist eine im Bereich Photovoltaik gebräuchliche Bezeichnung für die elektrische Leistung von Solarzellen.

DIENSTAG, 15.3.
Tag 14° Nacht 2°
Stärker bewölkt, vermutlich trocken.

MITTWOCH, 16.3.
Tag 12° Nacht 3°
Sonnenschein mit harmlosen Wolken.

DONNERSTAG, 17.3.
Tag 16° Nacht 2°
Von früh bis spät nahezu wolkenlos.



Dorfbrunnen vor 20 Jahren entdeckt

KURTINIG. Vor 20 Jahren wurde in Kurtinig der Dorfbrunnen am St.-Martins-Platz entdeckt. An dieses Ereignis wird am heutigen Dienstag, den 15. März, um 20 Uhr im Haus Curtinie anlässlich eines Informationsabends erinnert. Es werden unter anderem die damaligen Hauptakteure, Arch. Bruno Pedri, Alberto Alberti und der damalige Vizebürgermeister Giuliano Beltrami anwesend sein.

Statt Kosten Einnahmen erwirtschaftet

VORSTELLUNG: Energiebilanz der gemeindeeigenen Gebäude in Kurtinig präsentiert – Anlagen bei Haus Curtinie und Feuerwehrrhalle in Betrieb

KURTINIG (jo). „Hätte das Haus Curtinie keine Photovoltaikanlage, wäre der Gemeindehaushalt mit Ausgaben für die Energiekosten des Hauses Curtinie und der Volksschule im Jahre 2014 mit rund 11.100 Euro belastet worden. Durch die Photovoltaikanlage ergaben sich jedoch Einnahmen von 2819,50 Euro“, sagte Bürgermeister Manfred Mayr bei der Vorstellung Energiebilanz der gemeindeeigenen Gebäude mit Photovoltaikanlagen. Im Haus Curtinie sowie im Bereich der Feuerwehrrhalle hat die Gemeinde Kurtinig Photovoltaikanlagen in Betrieb.



Im Bild die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Hauses Curtinie.

Seit 2009 ist die Photovoltaikanlage des Hauses Curtinie in Betrieb, seit 2011 jene der Feuerwehrrhalle. Die Nennleistung der Photovoltaikanlage des Hauses Curtinie ist mit 19,32 Kilowatt-Peak (kWp) etwas größer als jene der Feuerwehrrhalle mit 14,7 Kilowatt-Peak. Watt Peak ist eine im Bereich Photovoltaik gebräuchliche Bezeichnung für die elektrische Leistung von Solarzellen.

„Die Photovoltaikanlagen

produzieren nur untertags elektrische Energie und in diesen Stunden wird vor allem in der Feuerwehrrhalle wenig elektrische Energie verbraucht“, sagte Kurtinigs Bürgermeister Manfred Mayr bei der Präsentation der Energiebilanz.

Die von den Photovoltaikanlagen produzierte und nicht gleichzeitig verbrauchte Energie wird als Überschussenergie in das öffentliche Stromnetz eingespeist. Für diese Über-

schussenergie erhält die Gemeinde eine entsprechende Vergütung.

Über das Energiekonto erhält die Gemeinde für die von der Photovoltaikanlage produzierte Energie zudem einen Förderbeitrag. Für die seit 2009 in Betrieb stehende Anlage des Hauses Curtinie beträgt der Einheitspreis des Beitrages 0,483 Euro pro Kilowattstunde. Für die Anlage der Feuerwehrrhalle, welche seit April 2011 in Betrieb

ENERGIEBILANZ AM BEISPIEL VON HAUS CURTINIE

„Jährlicher Mehrwert von 2819,50 Euro“

KURTINIG (jo). Das Haus Curtinie und die Volksschule sind über einen gemeinsamen Zählerplatz an das öffentliche Stromnetz angeschlossen. „Dies hat den Vorteil, dass die Schule auch den erzeugten Strom der Photovoltaikanlage auf dem Dach des Hauses Curtinie nutzen kann“, sagte Bürgermeister Manfred Mayr bei der Präsentation der Energiebilanz. Der gesamte elektrische Energieverbrauch betrug im Jahre 2014 dort 52.295 Kilowattstunden (kWh). Davon wurden von der Photovoltaikanlage 12.833 kWh direkt als Eigenverbrauch geliefert. Der Rest von 39.462 kWh wurde als Netzverbrauch von SELnet zugekauft. Die gesamte Energieproduktion der Photovoltaikanlage betrug 20.828 kWh. Davon wurden 12.833 kWh als Eigenverbrauch direkt verbraucht. Der Rest von 7995 kWh wurde in das öffentliche Stromnetz eingespeist. Die Kosten für den von der

SELnet zugekauften Netzverbrauch betragen 8373,67 Euro. Als Ausgleich für die in das Netz eingespeiste Überschussenergie erhält die Gemeinde von der Gesamtstaatlichen Stromverwaltungsorganisation GSE 1121,17 Euro. Es ergeben sich hiermit effektive Energiekosten von 7252,50 Euro. Der Förderbeitrag für die produzierte Energie der Photovoltaikanlage beträgt 10.072 Euro. „Für das Jahr 2014 ergibt sich also für das Haus Curtinie mit Volksschule ein jährlicher Mehrwert von 2819,50 Euro“, sagte Bürgermeister Mayr. Weiters sagte Mayr: „Für die Feuerwehrrhalle wird sich dieses Ergebnis noch verbessern, da es sich bei den bisherigen erhaltenen Ausgleichszahlungen für den Energieverkauf nur um Anzahlungen handelt und die Jahressaldozahlungen aller bisherigen Betriebsjahre noch ausständig sind. Beim Haus Curtinig fehlt diese Saldozahlung nur für das Jahr 2015“, sagte Mayr abschließend.

ist, beträgt der Einheitspreis 0,464 Euro pro Kilowattstunde. Der Förderbeitrag für die pro-

duzierte Energie der Photovoltaikanlage beträgt insgesamt 10.072 Euro.

Dolomiten SPORTLER WAHL

Wählen Sie Ihre Sportlerin und Ihren Sportler des Jahres auch online. Mit dem „QR-Code“ oder auf www.stol.it/sportlerwahl

10 Fragen an

Andreas Bernard

Alter: 35
Wohnort: Kaltern
Sportart: Eishockey
Sportliche Erfolge:
Der Kalterer Eishockey-Torhüter ist bei Ässat Pori in der höchsten finnischen Spielklasse die Nummer eins. Der 25-Jährige feierte heuer schon einige Shut-Outs. Er glänzte auch in der Olympia-Quali für Italien.

Dolomiten -Infografik: M. Lemanski

1. Was wiederholt Ihnen der Trainer immer wieder? Arbeiten, arbeiten.	2. Was (oder wer) kann Sie aus der Ruhe bringen? Wenn mich jemand stresst.
3. Worüber können Sie so richtig lachen? Über den Witz auf der Leserbriefseite der „Dolomiten“.	4. Worauf würden Sie nie verzichten? Italienische Küche.
5. Wen möchten Sie unbedingt kennenlernen? Leo Messi.	6. Die drei schönsten Orte in Südtirol sind für mich... Kalterer See, 3 Zinnen und Seiser Alm.
7. Was können Sie am besten kochen? Pasta und Pizza.	8. Welches Talent würde man Ihnen nicht zutrauen? Finnische Sprache.
9. Meine persönlichen Sportler des Jahres sind... Doro Wierer und Riccardo Tonetti.	10. Nach der sportlichen Karriere werde ich... die weite Welt erkunden.

Im Bild (von links) Berta Ambach, Bürgermeisterin Gertrud Benin, Helene Morandell, Referentin Margareth Greif und Elisabeth Dissertori.

Für die Krebsforschung

SVP-FRAUEN: Primel-Aktion am Kalterer Marktplatz

KALTERN. Zum 16. Mal boten die SVP-Frauen heuer landesweit Primeln zugunsten der Krebsforschung an. Auch in Kaltern haben die SVP-Frauen gemeinsam mit der Krebshilfe am Marktplatz Primeln verkauft. Der Erlös wird der Südtiroler Krebshilfevereinigung zugeführt, die diesen an das Tiroler Krebsforschungsinstitut für Projekte der Südtiroler Krebsforscherin Petra Obexer weiterleitet. Mit jedem Fortschritt, den die Krebsforschung mit diesen Geldern machen kann, kann Erkrankten und ihren Familien geholfen werden. „Wir bedanken uns bei den vielen Kalternern, die Primel gekauft und für diese Aktion der SVP-Frauen gespendet haben“, schreiben die Kalterer Bürgermeisterin Gertrud Benin sowie die Gemeindereferentin Margareth Greif.

© Alle Rechte vorbehalten

IHRE WERBEANZEIGE IM **Dolomiten Spezial**

BAUEN

AM 19. APRIL 2016

Nähere Informationen:

Vinschgau, Naturns: Oswald Holzer, 335/6609001, oswald.holzer@athesia.it
Lana, Ulten, Etschtal, Sarntal: Alfred Boschetti, 335/6180404, alfred.boschetti@athesia.it
Eggental, Überetsch, Unterland: Roland Mariz, 348/7485913, roland.mariz@athesia.it
Bozen, Ritten: Florian Alber, 348/4678231, florian.alber@athesia.it
Meran, Burggrafenamt, Passeier: Caterina Nock, 335/8311850, caterina.nock@athesia.it
Eisacktal, Gröden, Wipptal, Schlerngebiet: Oliver Klammsteiner, 345/6771782, oliver.klammsteiner@athesia.it
Pustertal, Gadertal: Brigitte Oberjakober, 348/4558400, brigitte.oberjakober@athesia.it

Anzeigenkoordination:
Lidia Galvan, Tel. 0471/925312, dolomiten.spezial@athesia.it

Anzeigenschluss: **22. MÄRZ 2016**

THEMEN:

- SPANNENDE REPORTAGEN
- FLACHDÄCHER
- SELBSTREINIGENDE GLÄSER
- INNENPUTZ
- BLITZSCHUTZ FÜRS HAUS
- SONNENSCHUTZ FÜRS HAUS
- FLÄCHENHEIZUNG (WÄNDE/BÖDEN)
- BAD: WELLNESSIDEEN FÜRS BADEZIMMER